



GSI Rümlang 1964 - Glattal-Dübendorf (1) 5:4 / Grandioses Comeback nach 0:3 Rückstand

Der G.s.i Rümlang 1964 bestritt letzten Sonntag sein zweites Testspiel in der Vorbereitungsphase gegen den 4.Ligsten Fc Glattal-Dübendorf 1.

Das Spiel fing für die GSI-ler ganz und gar nicht gut an. Bereits nach 15 Spielminuten lag die Mannschaft von Pino bereits mit 0:3 Rückstand. Trotz einigen guten Spielzügen war das Team «noch» nicht im Spiel angekommen. Doch aufgeben wollte die junge, neue Mannschaft nicht. Und so reagierte man und nach einer kleinen, taktischen Korrektur (von 4-3-3 zu 4-4-2) fand man mit schnellen zuspätspielen und kurze Doppelpässe zurück ins Spiel. Nach einem scharfen, tiefen Freistoss-Schuss in der 30 Spielminute, der von Melvin kam, konnte man das Resultat auf 1:3 verkürzen.

Knappe 10 Minuten später platzierte Mittelstürmer Renato Bodul einen satten Schuss oben links ins Netz und es hiess 2:3. Damit aber nicht genug. Kurz vor der Pause konnten der GSI, durch ein Torwart Fehler, das 3:3 Comeback feiern (Torschütze erneut Renato Bodul).

Und so ging man verdiente mit 3:3 in die Pause. Für die zweite Hälfte wechselte man fast die gesamte Bank ein, um neuen Elan ins Spiel zu bringen. Aber bereits nach 5 Minuten machte der Gegner mit einem «Sonntags Schuss» aus etwa 20 Meter wieder den eintore Vorsprung klar. Die Zuschauer sahen aber, dass man in der zweiten Halbzeit viel mehr vom Spiel hatte. Man konnte spüren das die Mannschaft alles gibt um doch noch als Sieger den Platz zu verlassen. Ein böses Foul an Dario Tieri, unmittelbar am gegnerischen 16-Meterraum, bedeutete schon das Einsatzende von Dario und ein Ausfall für längere Zeit. Für den darauffolgenden Freistoss aus ca. 17 Meter, überraschten Melvin und Enea mit einer einstudierten Freistossvariante, die erneut den Gleichstand durch Enea Bristot brachte. Und so stand es nach 60 Minuten 4:4.

Der GSI hatte das Spiel nun wirklich im Griff. Mit einem Lattenschuss von Dario Pontrandolfo und einem Torschuss von Idrizi konnte man denn Sieg eigentlich schon früher klar machen. Dies passierte aber erst in der 82 Spielminute als Davide Salerno im Strafraum vom Ball regelwidrig gezerrt wurde. So konnte Luca Tieri den Elfmeter verwandeln, und so 5:4 in Führung gehen und das Spiel somit gewinnen.

Das Team zeigte wieder einmal mehr das mit Teamgeist, Willen und Ehrgeiz vieles möglich ist. Man darf nicht vergessen das diese neue Mannschaft vom GSI erst zwei Wochen miteinander zusammen spielt.

Wir sind gespannt wie der GSI sich weiterentwickelt.